



Lukas 17,11-19

Leichte Sprache

Jesus macht 10 kranke Männer gesund.

Aber nur ein Mann bedankt sich dafür bei Jesus.

Einmal kam Jesus zu einem Dorf.

In dem Dorf kamen 10 Männer zu Jesus.

Die Männer blieben weit weg von Jesus stehen.

Denn die 10 Männer waren schwer krank.

Die Männer hatten eine Haut-krankheit.

Die Haut-krankheit von den 10 Männern heißt Aussatz.

Der Aussatz ist sehr ansteckend.

Darum müssen Aussatz-krank Menschen von gesunden Menschen weit weg bleiben.

Damit sie niemanden anstecken können.

Die 10 Aussatz-kranken Männer riefen:

Jesus, bitte.

Mach uns gesund.

Jesus sagte zu den Aussatz-kranken Männern:

Geht zu den Menschen.

Zeigt euch den Menschen.





Damit die Menschen sehen, dass ihr wieder gesund seid.

Die Aussatz-kranken Männer gingen los.

Unterwegs wurden die Aussatz-kranken Männer gesund.

Einer von den Aussatz-kranken Männern ging sofort zu Jesus zurück.

Der Mann freute sich riesig.

Weil er wieder gesund war.

Der Mann fing laut an Gott zu loben.

Und kniete sich vor Jesus auf den Boden.

Der Mann dankte Jesus aus ganzem Herzen.

Jesus freute sich über den Mann.

Jesus sagte:

Ich freue mich, weil du zurückgekommen bist.

Aber Jesus wunderte sich auch.

Jesus fragte den Mann, der gesund geworden war:

Wo sind denn die anderen 9 Aussatz-kranken Männer?

Bist du ganz alleine gekommen?

Es sind doch alle 10 Männer gesund geworden.

Freuen die sich gar nicht?

Wollen die anderen Männer Gott gar nicht loben?





Weil Gott sie gesund gemacht hat?

Jesus sagte zu dem dankbaren Mann:

Jetzt ist alles gut.

Geh nach Hause.

Gott hat dir geholfen.

Weil du an Gott geglaubt hast.



Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.

Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.

Um einen Text in Leichte Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.

Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.

Hinweise speziell zu Lukas 17,11-19

Auch im vorliegenden Evangelium ist Jesus weiterhin auf dem Weg nach Jerusalem, die Route führt ihn mit seinen Jüngerinnen und Jüngern durch das Grenzgebiet zwischen Galiläa und Samarien im Norden des Landes. Der Text berichtet von der Fernheilung von zehn Männern mit Aussatz durch Jesus und der überraschenden Reaktion darauf: Nur einer der zehn kehrt um, um für seine Heilung Gott zu danken.

Die Übertragung in Leichte Sprache folgt der Vorlage im Wesentlichen; zum besseren Verständnis exformiert sie das altertümliche Krankheitsbild des Aussatzes als ansteckende Hautkrankheit und bezeichnet die Männer dementsprechend nicht als Aussätzige, sondern als „Aussatz-Kranke“. Die Exformation erklärt zugleich, weshalb sich die Männer Jesus nicht nähern dürfen (vgl. 12f).

In der Aufforderung Jesu an die zehn Männer, sich auf den Weg zu machen, findet sich in der Übertragung eine auffallende Änderung: Während die Vorlage Jesus die Anweisung erteilen lässt, dass sie sich den Priestern zeigen sollen, werden die Aussätzigen im Text in Leichter Sprache zu den Menschen zurück geschickt: „Geht zu den Menschen. Zeigt euch den Menschen. Damit die Menschen sehen, dass ihr





wieder gesund seid.“ Die Erwähnung von Priestern käme an dieser Stelle – vor einem Dorf irgendwo auf dem Land, wo weit und breit kein Tempel zu finden ist – überraschend. Zudem wäre es unverständlich, warum sich ein Geheilter einem Priester und nicht einem Arzt zeigen sollte. Zweck der Aufforderung Jesu ist es, dass die Heilung der zehn offiziell bestätigt wird. Dies kann jedoch auch bzw. sogar noch einfacher dadurch geschehen, dass sie sich den Menschen wieder zeigen, aus deren Gemeinschaft sie wegen ihrer Krankheit ausgeschlossen waren.

Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/c_jahreskreis.28_e_lk.pdf

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter:

<http://www.perikopen.de>





Lukas 17,11-19

Einheitsübersetzung

¹¹ Und es geschah auf dem Weg nach Jerusalem: Jesus zog durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa.

¹² Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen

¹³ und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!

¹⁴ Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und es geschah, während sie hingingen, wurden sie rein.

¹⁵ Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme.

¹⁶ Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter.

¹⁷ Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun?

¹⁸ Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

¹⁹ Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.

